



Das Ensemble der TV-Theaterabteilung hinterlässt immer wieder bleibende Eindrücke beim Publikum.

FOTO: HELGE SCHREYER

Tausendundeine Nacht beim TV

WEIßKIRCHEN Märchenhaftes Weihnachtstheater begeistert mit „Aladdin“ Hunderte Gäste

Am zweiten Adventswochenende hat sich die Turnhalle des Turnvereins Weißkirchen in eine magische Bühne verwandelt, als die Theaterabteilung das Stück „Aladdin“ aufführte. Unter der Leitung der Regisseure Knut Hertfelder und Helge Schreyer präsentierten 20 talentierte Kinder eine atemberaubende Vorstellung, die sowohl die jungen als auch die älteren Zuschauer verzauberte. An der Premierenvorstellung am Samstagabend gab es sogar einen Sektempfang mit arabischen Süßigkeiten.

Hunderte von Zuschauern haben sich zu den beiden Vorstellungen eingefunden, um das märchenhafte Spektakel zu erleben. Der Andrang war riesig und zu-

letzt blieb einigen nur noch ein Stehplatz. Die neun- bis 17-jährigen Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten ihr außergewöhnliches Können und erweckten die leicht abgewandelte Geschichte von Aladdin und der Wunderlampe zum Leben: Drei Kinder treffen sich zu einem gemütlichen Abend auf der Couch und schauen sich den Film „Aladdin“ an. In diesem taucht unter anderem durch einen Verdoppelungszauber ein zweiter Dschinni auf. Mit dieser doppelten Dschinni-Kraft und zusammen mit Abu, dem Affen, und dem fliegenden Teppich gewinnt Aladdin das Herz der Prinzessin Jasmin und besiegt den mächtigen Zauberer Javaar. Die Kulisse war ein wahrer

Hingucker: Bewegliche Säulen und eine riesige Leinwand verwandelten die Bühne in unterschiedlichste Szenarien – mal in eine geheimnisvolle Schatzkammer im Nebel, dann wieder in einen prunkvollen Palast. Professionelle Licht- und Tontechnik sorgte hierbei für den perfekten Klang und die richtige Atmosphäre, um in die Welt von Aladdin einzutauchen.

„Die einzelnen Szenen waren überwältigend“, berichteten Zuschauer. Wunderschöne Marktszenen mit Händlern, die laut ihre Waren anpreisen, ein Palast, in dem der Sultan mit seiner hübschen Tochter Jasmin und seinen treuen Wachen lebt, oder ein geheimes Zimmer, in dem Javaar

mit seinem Diener Iago mit einer magischen hellleuchtenden Kugel zaubert. „Am Besten fand ich das dunkle Verlies, in dem Aladdin in Ketten gefangen gehalten wird, ich konnte sogar die Tropfen hören, die von der Decke fallen“, sagte ein kleiner Zuschauer.

Der Applaus war dementsprechend lang und ohrenbetäubend. Und am Schluss kam dann noch der Nikolaus zu Besuch und überraschte die kleinen Zuschauer mit Süßigkeiten. Es war ein wahrhaft zauberhafter und eindrucksvoller Theaterabend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Was die TV-Theaterabteilung im kommenden Jahr auf die Bühne bringt, wird aber noch nicht verraten...

red